3.3 microTalk - step-by-step-Einführung

Komplexität und vielfältige Möglichkeiten bringen immer eine große Anzahl von Befehlen mit sich. Dies trifft auch bei microTalk zu.

Um den Einstieg in unsere Mailbox zu erleichtern, geben wir hier eine kleine Schritt-für-Schritt-Einführung. Es werden nur die allerwichtigsten Befehle erläutert. Für weitere Erklärungen steht Ihnen Kapitel 4 zur Verfügung.

Einige der im Anschluß aufgeführten Befehle können Sie bei Ihrem ersten Anruf (Gast-Modus) nicht nutzen. Sie bekommen darauf erst Zugriff, wenn Sie vom SysOp ins System eingetragen sind. Also verzagen Sie nicht, wenn beim ersten Anruf manchmal der Satz 'No privilege for attempted operation !' erscheint. Sie sind jedoch bei späteren Anrufen so wichtig, daß sie mit in diese Einführung aufgenommen wurden.

3.3.1 Einwählen in das System, die Systemnachrichten

Zuerst müssen Sie Ihren Computer einschalten und Ihr Terminalprogramm laden und starten. Natürlich sollten Akustikkoppler oder MODEM ebenfalls betriebsbereit sein.

Arbeiten Sie mit einem Koppler, so schalten Sie diesen bitte in den Originate-Mode. Wählen Sie nach diesen Vorbereitungen die Telefonnummer von microTalk (0711/813480). Nach Ertönen des Datenträgertones, in unserem Fachchinesisch 'Carrier' genannt, drücken Sie den Hörer fest in die Muscheln Ihres Kopplers. Bewährt hat sich bei vielen Telefonen, wenn Koppler und Telefon seitlich gelagert sind. Mikrofone und Lautsprecher einiger Telefontypen neigen bei längerer Betriebsdauer zum 'verbacken'. Durch seitliches Lagern wird dies weitgehend unterbunden. Sollte es trotzdem einmal geschehen, so genügt meist ein leichtes Klopfen mit dem Hörer auf die Tischplatte.

Falls Sie mit einem MODEM arbeiten, das Hayes-kompatibel ist, können Sie gleich über Ihren Computer wählen. Als sinnvoll hat sich erwiesen, wenn Sie per AT-Sequenz das MODEM erst in Grundstellung bringen. Falls Sie nicht den Anruf automatisiert haben, so können Sie mit nachstehender Befehlsfolge die Verbindung mit microTalk aufnehmen:

```
+++
at
atd 07/11/81/34/80
```

Die drei Plus-Zeichen schalten das MODEM in den Command-Modus, AT schaltet schnellere MODEMS in den 2400 Baud-Betrieb um, sofern Ihr Terminalprogramm entsprechend konfiguriert ist. ATD steht für ATTENTION TO DIAL, also als Befehl an das MODEM , die folgende Telefonnummer anzu-

wählen. Die Schrägstriche in der Telefonnummer stehen für 1/8 Sekunde Pause. Manche Relais bei unserer guten alten Bundespost benötigen zwischendurch eben eine kleine Verschnaufpause. Oft funktioniert es auch ohne, aber manchmal kommen Fehlschaltungen vor.

Die Parameter für ihr Terminalprogramm sind:

8 Datenbits / 1 Stopbit / No Parity / 2400 Baud

Ist die Verbindung hergestellt, erscheint der Prompt *Hit Return*. Drücken Sie nun die RETURN-Taste. Daraufhin erscheint eine Übersicht, in welcher Sie verschiedene Menüdarstellungen wählen können. Für Commodore 64 oder Atari 8-Bit User stehen 40-Zeichen-Menüs zur Verfügung. Ferner werden, z. Zt., auch die Steuersequenzen von VT-52 und VT-100 unterstützt.

Bei einem RETURN ohne Ziffernangabe werden die Standard-Darstellung mit 80 Zeichen/Zeile und keine Steuerzeichen verwendet.

Den Anfangsdialog zeigt die folgende Bildschirmdarstellung:

Hit Return

FoReM ST Online - Atari ST Version 2.3 - 8/06/88

FoReM-NET Node 321 - microTalk Mailbox

300 Baud 8 bit No parity connection at 9:35 PM

Menues in:

«0»-ASCII 80 Zeichen,
«1»-ASCII 40 Z.,
«2»-VT52,
«3»-VT100
(RETURN) = «0»

Nach dieser Abfrage erscheint das microTalk-Logo und die Aufforderung, Ihren Namen einzutippen. Wenn Sie später zu den versierteren Teilnehmern gehören, können Sie das Logo mit der Tastenkombination Ctrl-C überspringen.

```
                        LOGIN  0711-813480 STUTTGART

                             microTalk Mailbox
                    __                ______      __ __
                   /_/               /__  __/    / // /
        ________ __ ____ ____ ______ / /___ __ / // /__
       / _  _  // // __// __// __  // // __\/ // // /_/ /
      / // // // // /_ / / / /_/ // // /_/ // // __  /
     /_//_//_//_//___//_/ /_____//_/ \___/\//_//_/ \_\

                  Oeffentliche, unabhaengige Mailbox

                              24 h online

                           B I E N V E N I D O

      Bitte nennen Sie Ihren richtigen Namen.
      Gaeste geben bitte erst 0<RETURN>, dann GUEST<RETURN> ein.

      Enter ID Number or Full Name (0=New User)>
```

Nach *Enter ID Number or Full Name (0=New User)* müssen Sie als neuer User eine '0' eintippen. Nach Erhalt einer ID-Nummer können Sie sich zukünftig mit dieser oder mit Ihrem vollen Namen 'einloggen'.

Als neuer User werden Ihnen am Bildschirm weitere Benutzungshinweise gegeben. Wir bitten Sie, gestellte Fragen im Sinne einer guten Zusammenarbeit richtig zu beantworten. Bitte beachten Sie, daß Pseudonyme und Falschnamen aus rechtlichen Gründen nicht zugelassen sind.

Um ihren Namen, ihr Paßwort und sonstige Angaben dauerhaft zu speichern, müssen sie bei diesem Anruf das System mit 'G' verlassen. Sie werden dann gefragt, ob Sie als eingetragener Benutzer registriert werden wollen.

Antworten Sie mit Y (YES), erhalten Sie eine 7stellige User-ID-Nummer. Diese Nummer können Sie bei späteren Anrufen anstelle Ihres vollen Namens angeben. Die User-ID-Nummer kann zu einem späteren Zeitpunkt nie mehr herausgefunden werden. Sollten Sie sie also verlieren oder vergessen, müssen sie bei künftigen Anrufen ihren vollen Namen eingeben.

Wünschen Sie keinen Usereintrag in microTalk, so geben Sie anstelle Ihres Namens bitte das englische Wort GUEST für Gast ein.

Wünschen Sie den sofortigen Verbindungsabbruch, so tippen Sie bitte das Wort OFF anstelle Ihres Namens oder des Wortes GUEST ein.

Wie Sie der folgenden Bildschirmabbildung entnehmen können, werden Sie von microTalk im Dialog durch die Eröffnungsprozedur geführt.

Ja/Nein-Fragen müssen mit Y(Yes), bzw. N(No) beantwortet werden. Bei einer Befehlseingabe wird meist sowohl Groß- als auch Kleinschreibung akzeptiert.

Immer, wenn Ihnen die Box einen Text schickt und Sie ihn aber gar nicht lesen wollen, dann drücken Sie einfach 'CTRL-C'. Die Box beendet die Textausgabe und überläßt Ihnen die weitere Kontrolle.

Sollten Benutzerumfragen aktiv sein, bitten wir Sie, diese zu beantworten. Auch die SysOps von microTalk sind auf eine gewisses Feedback angewiesen.
DANKE !

Nachdem Sie das sogenannte Einloggen hinter sich haben, erscheinen Ihr Name, das momentan geltende Zeitlimit, die bisherige Anruferzahl und der Name und die LOGOFF-Zeit des letzten Users.

Sofern aktiviert, erscheinen nun die System Bulletins. Dies ist ein Menü, aus dem Sie Informations-Texte zur Mailbox abrufen können. Hier stehen auch immer die wichtigsten Änderungen oder Neuerungen in microTalk. Sie wählen einen Text, indem Sie einfach seine Zahl eingeben.

Mit 'Q' können Sie dieses Menü verlassen.

Systemnachrichten in microTalk.

1) Die Zugriffsrechte.
2) Hinweise fuer neue User.
3) Eine kurze Befehlsuebersicht.
4) Gebuehrentabelle
5) Hinweise zu FNET.
6) Die aktuelle Download-Hitliste.
7) Die Satzung von microTalk e.V.
8) Hilfe zum Mailbox - microEmacs-Editor

Anschließend befinden Sie sich im Hauptmenü. Von hier aus werden die anderen Menüs ausgewählt. Neu eingelogt bekommen Sie das Hauptmenü einmal komplett angezeigt.

Ja/Nein-Fragen müssen mit Y(Yes), bzw. N(No) beantwortet werden. Bei einer Befehlseingabe wird meist sowohl Groß- als auch Kleinschreibung akzeptiert.

Immer, wenn Ihnen die Box einen Text schickt und Sie ihn aber gar nicht lesen wollen, dann drücken Sie einfach 'CTRL-C'. Die Box beendet die Textausgabe und überläßt Ihnen die weitere Kontrolle.

Sollten Benutzerumfragen aktiv sein, bitten wir Sie, diese zu beantworten. Auch die SysOps von microTalk sind auf eine gewisses Feedback angewiesen.
DANKE !

Nachdem Sie das sogenannte Einloggen hinter sich haben, erscheinen Ihr Name, das momentan geltende Zeitlimit, die bisherige Anruferzahl und der Name und die LOGOFF-Zeit des letzten Users.

Sofern aktiviert, erscheinen nun die System Bulletins. Dies ist ein Menü, aus dem Sie Informations-Texte zur Mailbox abrufen können. Hier stehen auch immer die wichtigsten Änderungen oder Neuerungen in microTalk. Sie wählen einen Text, indem Sie einfach seine Zahl eingeben.

Mit 'Q' können Sie dieses Menü verlassen.

Systemnachrichten in microTalk.

1) Die Zugriffsrechte.
2) Hinweise fuer neue User.
3) Eine kurze Befehlsuebersicht.
4) Gebuehrentabelle
5) Hinweise zu FNET.
6) Die aktuelle Download-Hitliste.
7) Die Satzung von microTalk e.V.
8) Hilfe zum Mailbox - microEmacs-Editor

Anschließend befinden Sie sich im Hauptmenü. Von hier aus werden die anderen Menüs ausgewählt. Neu eingelogt bekommen Sie das Hauptmenü einmal komplett angezeigt.

microTalk - Kommandos

A = 7/8 Bit oder ATASCII waehlen	*B = Systembulletins wiederholen*
C = Sysop rufen (Chat)	*D = DATA BASE*
E = ELECTRONIC-MAIL	*F = FILES SYSTEM*
G = Goodbye - Verbindungsende	*H = HELP SYSTEM*
I = Menuedarstellung (VT52,100,ASCII)	*J = DOORS SYSTEM*
L = Nachricht an den Sysop	*M = MESSAGE BASES*
O = Liste anderer Mailboxen	*P = Userprofile anzeigen*
S = Clear Screen ein/aus	*T = Verbindungszeit ein/aus*
U = Userliste	*X = Dateiuebertragung ueber F-Mail*
+ = Mailboxliste erweitern	** = Zeilenvorschub/Computertyp setzen*
% = Passwort wechseln	*! = microTalk Umfragen*

Globale Befehle:

'Help' - HELP SYSTEM	*MENU - zum Hauptmenue*
'Ctrl-Y' zum Hauptmenue	*OFF - Verbindungsende (Logoff)*

Connected: 4 minutes

microTalk»

3.3.2 Das HELP-SYSTEM

Der Eingabeprompt des Hauptmenüs ist *microTalk»*. Hier können Sie nun Befehle an die Mailbox eingeben. Die meisten Befehle bestehen aus nur einem Buchstaben. microTalk erlaubt aber auch einige wichtige ausgeschriebene Kommandos. Eines davon ist das Help-Kommando.

An (nahezu) jeder beliebigen Stelle von microTalk gelangt man durch dieses Kommando in das HELP-SYSTEM. Hier können online-Informationen zu allen Befehlen abgerufen werden. Auch hier wieder ein kurzes Beispiel:

```
microTalk» help

Topic? help

microTalk Hilfe System

Diese Hilfsfunktion kann durch Eingabe von 'HELP' oder 'H' aktiviert
werden. Zu folgenden Stichworten ist ein Hilfstext vorhanden:

(E)ditor  (H)ilfe  (K)ommandos  (P)asswoerter/ID-Nummer  (S)tarterkit

Topic? k

Kommandos
Kommandos sind Funktionsaufrufe, die bei der Eingabeaufforderung

'microTalk» '

eingegeben werden koennen.

Zusaetzliche Informationen

A B C D E F G I J L M O P R S T U X + × % !
(ME)nu (ST)apeln


K Subtopic? e

E   Electronic Mail System

In diesem 'elektronischen Postsystem' koennen Sie private Messages
an andere User des Systems versenden. Nach Auswahl des E-Mail
Systems wird Ihnen zunaechst mitgeteilt, ob Post fuer Sie da ist.
Danach steht Ihnen zur Auswahl: Lesen von Post, Versenden von Post,
Wortumbruch ein- oder ausschalten oder zurück ins Hauptmenue.

Zusaetzliche Informationen

(L)ESEN   (V)ERSENDEN   (W)ORTUMBRUCH   (F)-MAIL
K E Subtopic?
```

Wie Sie diesem Beispiel entnehmen können, hangeln Sie sich baumartig bis zum Ziel durch. Die Hilfstexte sind thematisch geordnet. Durch Eingabe eines einfachen 'RETURN' kommt man wieder eine Ebene höher. Wollen Sie sofort in das Hauptmenü von microTalk zurück, können Sie anstelle mehrerer 'RETURN' auch den Befehl MENU eintippen.

3.3.3 MENU / Control-Codes

MENU

Wie gerade schon angesprochen, gibt es den Befehl MENU. Mit diesem gelangen Sie nahezu immer sofort in das Hauptmenü. Eine Ausnahme ist der Editor.

Control-Codes

Control-Codes nehmen im Bereich der DFÜ eine gewisse Sonderstellung ein. Es handelt sich dabei um Befehle, die jederzeit durch gleichzeitiges Drücken der CONTROL-Taste und einer Buchstabentaste aufgerufen werden.

CTRL-S	stoppt die Bildschirmausgabe
CTRL-Q	setzt die Bildschirmausgabe fort
CTRL-C	bricht eine Bildschirmausgabe ab
CTRL-Y	egal, wo Sie sich befinden - mit diesem Befehl gelangen Sie während der Bildschirmausgaben zum Hauptmenü zurück.

3.3.4 DATA-BASES

Mit dem Befehl 'D' kommen Sie zu den DATA-BASES - die Datenbank in microTalk. Hier können Sie Texte zu verschiedenen Themen abrufen oder selbst Texte an microTalk schicken, um sie anderen Usern zugänglich zu machen.

```
microTalk» d

Die microTalk Datenbank, Grundebene

1) Systemnachrichten
2) Das STARTER-KIT
3) Tips, wie man sich in einer Mailbox verhalten sollte
4) Galactic Empire Nachrichten
5) Prinz

O) Weitere Datenbanken
U) Upload in diese Datenbank
T) Umschalten auf Protokoll-Transfer

Select (Q=Exit)» 1

     Systemnachrichten in microTalk.

1)  Die Zugriffsrechte.
2)  Hinweise fuer neue User.
3)  Eine kurze Befehlsuebersicht.
4)  Gebuehrentabelle
5)  Hinweise zu FNET.
7)  Die Satzung von microTalk e.V.
```

Auch hier kommen Sie durch die einzelnen Menüs bis zum gewünschten Punkt. Mit 'O' können Sie andere Datenbanken anwählen, mit 'U' können Sie Ihren Text hochladen. Welche Datenbanken Sie anwählen können, hängt mit Ihrer Zugriffsberechtigung zusammen. Die SysOps von microTalk informieren Sie gerne.

3.3.5 E-MAIL

Mit dem 'E'-Befehl haben Sie Zugriff auf das ELECTRONIC-MAIL-SYSTEM, kurz E-MAIL. Dies ist ein seperates User-to-User MESSAGE SYSTEM, in dem Sie persönliche Nachrichten an andere Benutzer von microTalk senden können.

Um eine Nachricht zu versenden, müssen Sie den genauen Namen des Empfängers kennen. Sollte er kein eingetragener Benutzer sein, so erhalten Sie die Fehlermeldung 'User not found'. Geben Sie in diesem Fall 'RETURN' ein.

Jedesmal, wenn Sie sich in microTalk einloggen, wird überprüft, ob eine persönliche Nachricht an Sie vorliegt. Sollte dies der Fall sein, erhalten Sie eine entsprechende Meldung. Alle gelesenen Nachrichten werden nach dem LOGOFF gelöscht. Speichern Sie also sicherheitshalber mit.

Nach dem Lesen einer persönlichen Nachricht haben Sie mehrere Möglichkeiten:
- o Sie können die Nachricht noch einmal lesen.
- o Sie können die Nachricht direkt beantworten (relpy). Sie werden dann nach dem Subject gefragt. Wenn Sie nur 'RETURN' eingeben, wird das ursprüngliche Subject übernommen. Anschließend gelangen Sie direkt in den Editor.

microTalk» e

microTalk Electronic Mail System
Gelesene E-Mails werden beim Logoff geloescht !!

Sorry, no mail waiting.

«E»mail Send	*«R»ead*
«S»end	*«W»rap on/off*
	«Q»uit

Select» s

To «?=Help»: SYSOP
SYSOP has 2 messages waiting

microTalk Editor
Das jeweilige Kommando ist am ANFANG einer NEUEN ZEILE einzutippen.
/A = Abbruch   /S = Sichern   /? = Hilfe   /# = Zeilennumern
/W = Zeilenumbruch ein/aus

Line numbers ON   *Word Wrap ON*

1) Guten Tag. Dies ist ein Probetext ...
2) /s

3.3.6 Das FILES-SYSTEM

Der Befehl 'F' bringt Sie in das FILES-SYSTEM von microTalk. Von hier können Sie Software zu Ihrem Rechner runterladen oder an den microTalk-Computer hochladen.

microTalk unterstützt eine große Anzahl von Übertragungs-Protokollen. Zusätzlich zur einfachen ASCII-Übertragung stehen noch zur Verfügung:

(C) - Compuserve B
(F) - Fmodem
(S) - SEAlink
(X) - Xmodem
(K) - Ymodem / Xmodem 1K block
(Y) - Ymodem Batch
(G) - Ymodem G Batch
(Z) - Zmodem
(8) - Atari 8 bit Xmodem

Bei dem Ymodem- und SEAlink-Protokoll ist durch den Batch-Modus eine automatische Übertragung von mehreren Dateien hintereinander möglich.

Nach der Eingabe von 'F' vom Hauptmenü aus erscheint eine Liste verschiedener Themen, aus der Sie die gewünschte Kategorie auswählen können. Sie befinden sich nun im File-Menü, in dem Sie nach Eingabe von 'RETURN' oder '?' eine Liste der möglichen Befehle erhalten.

```
microTalk» f

microTalk Files System

microTalk Download-Kataloge

1) Atari ST                    2) Atari 8-Bit
3) Amiga                       4) Commodore 8-Bit
5) MS-DOS / C/PM               6) Sinclair QL / Thor
7) Testberichte                8) Omikron
9) Atari Entwickler

L = Neue Files listen          S = Neue Files scannen
l = Alle Files listen          s = Alle Files scannen

Select»
```

Nach dem Prompt *Select»* können Sie die Kennzahl der gewünschten Datenbank eintippen oder einen der vier gezeigten Befehle ('L', 'l', 'S' oder 's'). Im gewünschten Abteil angekommen, erhalten Sie nach Eingabe eines 'RETURN' oder eines Fragezeichens eine Übersicht über die möglichen Befehle.

```
=======================================================================
         microTALK File Transfer Command Menu

    A = Archive tools (for downloading files from archive)
    B = Batch file transfer (transfers marked files in batch)
    C = Choose directories for listing ALL NEW files
    D = Download a file
    F = Find File
    L = List Files (full descriptions)
    M = Mark File for Batch
    O = Other File directories
    Q = Quit to main menu
    S = Dateien in der Uebersicht
    T = Continuous Scrolling der Listen schalten
    U = Upload a file
    V = Verbose listing of an ARC file
    W = Wide directory listing (nur Filenamen und Groesse)

  Note: To download a group of processed files from ARC's, Download
        filename ARCDL.ARC
```

Für Ihre ersten Schritte sind die Befehle 'S' für Scannen (Übersicht) und 'D' für Download wichtig.

Nach der Eingabe von 'S' erhalten Sie die Möglichkeit, die Dateiübersicht nach bestimmten Kriterien einzugrenzen.

```
=======================================================================

Files Cmd (?=List)» s

microTalk Download Directory - ATARI_ST
«A»ll files
«N»ew since last on
«S»ince specified date
«F»ile number »=
«L»ocate/search

Select» n

Number Filename      Length  U/L'ed   Description
 2) UTILITY.ARC      28160  12/20/87 Atari-Harddisk-Formatierprg
 3) AHDI.ARC          4397  12/20/87 Atari-Harddisk-Treiber ganz neu !!
 4) CONT_ACC.ARC     18241  12/19/87 Neues Kontroll-Accessory von Atari
15) STKLICK.ARC      36825  12/19/87 Multiaccessory
17) SHELL.ARC        26674  12/25/87 Eine Shell als ACC - mit Anleitung
19) FREE_RAM.ARC      2688  12/25/87 Free-Ram-Accesory in Pascal
21) DISKINFO.ARC      7745  12/31/87 Diskinfo-Programm-Source-Pascal
27) ARCSHELL.ARC      8993  12/19/87 Shell zur einfachen Nutzung des A

«N»ext  «D»ownload  «Q»uit: d
```

Mit 'A' können Sie sich alle Dateien anzeigen lassen, mit 'N' die neuen Dateien seit Ihrem letzten Besuch. 'S' ermöglicht die Ausgabe ab einem bestimmten Datum (amerikanisches Format beachten!), 'F' die Ausgabe eines gewünschten Files, wenn Sie dessen Kennziffer wissen, und 'L' ermöglicht die Suche nach einer Datei.

Nach Auswahl und Anzeige der Dateien werden Sie gefragt, ob Sie das FILES-SYSTEM verlassen wollen oder eine Datei downloaden möchten.

Nach der Eingabe von 'D' werden Sie vom System nach dem gewünschten Übertragungsprotokoll gefragt. Auch hier erhalten Sie nach Eingabe eines Fragezeichens eine Übersicht über die möglichen DFÜ-Protokolle.

Selbstverständlich müssen Sie zum Runterladen einer Datei nicht jedesmal die Dateiübersicht anschauen. Anstelle des 'S'-Befehls können Sie auch gleich 'D' eintippen. In diesem Fall müssen Sie den Namen oder die Kennnumer der gewünschten Datei kennen.

Wenn Sie ein File zu microTalk senden möchten (Upload), so wählen Sie den Befehl 'U' aus dem Filemenü aus. Sie werden dann nach dem Dateinamen gefragt. Er darf bis zu 8 Buchstaben für den Namen plus 3 Buchstaben für die Extention besitzen (z. B. 'FILENAME.EXT').

Für die Extentions sind, nicht nur in microTalk, folgende Kürzel üblich:

.PRG Programmfiles
.TOS ATARI-ST TOS-Files
.TTP ATARI-ST TOS TAKES PARAMETERS
.COM MS-DOS COM-Files
.EXE MS-DOS EXE-Files
.DOC Document-Files zu Programmen
.S/C/PAS/MOD Source-Codes Assembler/C/PASCAL/Modula 2....
.ARC komprimierte ARC-Files

Nachdem der Name eingegeben wurde, erscheinen nun verschiedene Kategorien, denen das Programm zugeordnet werden kann. Zusätzlich muß eine kurze Beschreibung des zu übertragenden Files eingegeben werden. Bitte schreiben Sie das Wichtigste in die ersten vierzig Buchstabenfelder. Diese erscheinen bei einer der möglichen Anzeigearten. Sie erleichtern damit das Auswählen der Dateien zum Downloaden durch andere User. Für die 'unwichtigeren' Erläuterungen stehen Ihnen insgesamt weitere viereinhalb Zeilen zur Verfügung.

Als nächstes muß das Übertragungsprotokoll gewählt werden. Zuletzt erscheint die Anzahl der freien Bytes, die für Uploads noch zur Verfügung stehen und Sie werden gefragt, ob die Länge der Datei diese Größe überschreitet. Antworten Sie mit «N»ein, ist microTalk bereit, die Datei zu empfangen.

Soweit eine kurze Einführung in das FILES-SYSTEM. Die Erforschung der zum Teil sehr hilfreichen, hier nicht erklärten Befehle möchten wir Ihrer hoffentlich vorhandenen Neugier und den folgenden Kapiteln überlassen.

3.3.7 Die MESSAGE-BASES und der EDITOR

Der Befehl 'M' bringt Sie vom Hauptmenü zu den MESSAGE-BASES.

Wenn Sie das erste Mal 'M' eingeben, erhalten Sie eine Liste der vorhandenen MESSAGE-BASES. Sie können nun eine bestimmte MESSAGE-BASE auswählen oder 'A' eingeben, um alle neuen Nachrichten in allen Bases zu lesen.

```
microTalk» m

microTalk Message Base Selection

x=Contains messages new to you

x  1) Allgemeines
x  2) Suche / Biete / Tausche
x  3) Atari ST
   4) Atari 800/XL/XE
   5) Commodore Amiga
   6) Commodore C64/128
   7) MS-DOS / CP/M
   8) Sinclair QL / Thor
   9) Wissenschaft
  10) Politik
  11) Kultur / Veranstaltungshinweise
  13) Omikron
  15) Bruegel Computer-Systeme

(A)ll new messages
```

microTalk schaltet Sie zum gewünschten Abteil des Message-Systems durch. Nach Eingabe eines Fragezeichens erhalten Sie eine Übersicht der möglichen Befehle. Probieren Sie dieses ruhig aus. Sie werden feststellen, daß microTalk in fast jeder Situation Hilfe bietet.

```
Msg Cmd (?=Menu): ?

microTalk Message-Base

A = Message von Ihnen/an Sie aussuchen
B = Msg. von Ihnen aussuchen
C = Msg. an Sie aussuchen
D = Msg. loeschen
E = MSG. EINGEBEN
.
.
.
```

Haben Sie mit einer Kennziffer eine bestimmte MESSAGE-BASE ausgewählt, können Sie mit dem 'R'-Befehl den Lesemodus einschalten.

Nach Eingabe eines Fragezeichens führt Sie das System auch hier weiter. Für das erste Mal ist nur der 'N'-Befehl wichtig. Er ermöglicht das Lesen der für Sie neuen Nachrichten.

```
Msg Cmd (?=Menu): R

Read/Scan Messages - Allgemeines

This message base has  80 messages

Read Cmd (?=List): N

Conf : Allgemeines
Msg# : 480   Lines: 8   Read: 18
Sent : Nov 7, 1988   at 2:53 PM
Recv : Nov 7, 1988
To   : ALL
From : Sysop at Red_STar
Subj : Giga Megatera und Mikro Nanopiko

Hallo, Freaks !

Als ich neulich, bei einer schoenen Tasse Rumtee so in meinen alten
Cellulosedocs blaetterte, fiel mir folgender Artikel aus der AUGE (Alte
^C

microTalk Message System

Msg Cmd (?=Menu):
```

Natürlich kann man Nachrichten auch beantworten, nochmals lesen und einiges mehr. Geben Sie nach dem Prompt *Read Msg Cmd (?=List)»* wieder das berühmte Fragezeichen ein. Sie erhalten wiederum eine kurze Befehlsübersicht.

```
«A»gain
«A»nswer
«B»ack
«H»old after command
«N»ext
«Q»uit
```

Wichtig für die ersten Tage in microTalk ist das 'A'-Kommando. Damit kommen Sie direkt in den Editor. Er ist bedienungsgleich mit dem Editor im E-MAIL SYSTEM. Die wichtigsten Kommandos lauten:

/A = Abbruch
/S = Sichern
/? - Hilfe
/# = Zeilennumern ein/aus
/W = Zeilenumbruch ein/aus

Das jeweilige Kommando ist am ANFANG einer NEUEN ZEILE einzutippen. Nach Eingabe des Fragezeichens erhalten Sie wiederum eine Befehlsübersicht. Probieren Sie es aus. Es gibt wesentlich mehr Befehle, als hier aufgeführt.

Sollten Sie auf eine Nachricht antworten, wird die Betreff (Subject)-Zeile in spitzen Klammern angezeigt. Sie können sie als den Betreff ihrer Nachricht übernehmen (einfach 'RETURN' eintippen) oder einen neuen Text eingeben. Anschließend können Sie wählen, ob Sie eine Nachricht im Editor eingeben ('A') oder eine, schon vorher vorbereitete Nachricht hochladen wollen ('B'). Daraufhin erhalten Sie eine kurze Befehlsübersicht und befinden sich sofort im Editor.

3.3.8 Das LOGOFF - Beenden der Verbindung

Mit dem G-Befehl (Good-Bye), bzw. OFF, können Sie microTalk verlassen. Der Unterschied zwischen diesen Befehlen liegt darin, daß Sie nach Eingabe des 'G' Befehls Ihren Wunsch, microTalk zu verlassen, nocheinmal bestätigen müssen. Nach der Eingabe von OFF wird die Verbindung sofort unterbrochen.

Sollte dies Ihr erster Anruf gewesen sein, werden Sie nach der Eingabe von 'G' gefragt, ob ihr Name für spätere Anrufe gespeichert werden soll. Antworten Sie mit 'Y'es, erhalten Sie eine 7stellige ID-Nummer, die zukünftiges Einloggen sehr beschleunigt. Bei der Eingabe dieser Nummer anstelle des Namens werden ihre Daten direkt angesprungen und es muß nicht die gesamte Namensdatei durchsucht werden. Nachdem Sie diese Nummer erhalten haben, bekommen Sie einige weitere Informationen und microTalk beendet die Verbindung mit Ihnen.

Connected: 9 minutes. 1 minutes remaining.

microTalk» off

Save user ID for future access? YES

System verlassen

Sie erhalten nun ihre ID-Nummer. Bitte notieren Sie sich diese, da sie zu einem spaeteren Zeitpunkt nicht mehr mitgeteilt werden kann.

Your logon ID for future access is 1015547

Thank you for calling, MICHAEL MAY

Please call microTalk again...

Logon : 9:35 PM
Logoff: 9:44 PM

Connected : 9 minutes 38 seconds
Time charged: 9 minutes

FoReM ST - Copyright 1985-1988 - Commnet Systems - 508-877-0257

Goodbye

Soweit eine kurze step-by-step-Einführung für Ihre ersten Tage in micro-Talk. Wir können Ihnen nur empfehlen, sich auch die nächsten Kapitel anzuschauen und aufmerksam zu lesen. Ansonsten gilt, was bei jedem Gebrauch von neuer Software gilt: Probieren Sie, studieren Sie. Haben Sie den Mut zum Irrtum. Nicht umsonst heißt es gerade in der EDV 'trial and error'. Sollten Sie wirklich Schwierigkeiten haben - fragen Sie. Eine kurze Message an den SysOp mit der Schilderung Ihres Problems genügt und wir versuchen, Ihnen zu helfen. Und wenn Sie Verbesserungsvorschläge haben; auch dafür haben wir ein offenes Ohr.